



LANGENWANGER Gemeinde NACHRICHTEN

Ausgabe Oktober 2009, Nr. 97



2009

1903

Langenwang einst und jetzt

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger! Liebe Jugend!



Das in unserer Marktgemeinde sehr erfolgreich laufende Jahr 2009 bietet wiederum Anlass für einen Rückblick und

eine Vorschau auf die vielen Aktivitäten und Tätigkeitsbereiche für unsere Bevölkerung. Ich bedanke mich im Namen der Gemeindevertretung für die vielen Anfragen und Rückmeldungen, die wir im Gemeindeamt behandeln.

Im heurigen Jahr konnten wir für unsere Bürgerinnen und Bürger **viele Projekte** umsetzen:

- Beginn der Sanierung unserer Ortsdurchfahrt L118
- Erneuerung der Wasserversorgungsleitung in diesem Bereich
- Erneuerung aller erforderlichen Leitungen, wie Gas, Strom usw. in die Siglstraße und

Roseggerstraße (Asphaltierung nach der Fertigstellung)

- Asphaltierung der Pretulstraße (Weggenossenschaft Pretul)
- Ausbesserungsarbeiten der Pretulstraße bis zum Steinbruch



Die „neue“ Pretulstraße

- Neugestaltung und Sanierung der Kirchengasse
- Gräberaktion in Zusammenarbeit mit allen beteiligten Weggenossenschaften
- Tempo 30 im Ortsgebiet (ausgenommen L118) als Sicherheitsmaßnahme für schwächere Verkehrsteilnehmer



Bauarbeiten bei der neuen Ortsdurchfahrt



Die Verantwortlichen für die Sanierung der Ortsdurchfahrt

- Errichtung einer Musikschule – genehmigt vom Landesschulrat
- Eröffnung der neuen Ortsbibliothek in der Hochschloßstraße
- Ausbau der Räume der Nachmittagsbetreuung für Volks- und HauptschülerInnen
- Sanierung einiger Gemeindewohnungen
- Übergabe der neu errichteten ÖVGes.-Wohnungen in der Gartengasse im Oktober

Langfristige Finanzierungen dieser Aktivitäten sind im Langenwanger Gemeinderat einstimmig beschlossen und ich bedanke mich bei Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer für die alljährliche finanzielle Unterstützung.

Zukunftsprojekte:

- Erstellen eines neuen Radweges entlang der Mürz
- Neugestaltung des Altstoffsammelzentrums
- Klimaschutzmaßnahmen in Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden
- Zubau weiterer Windräder auf der Pretulalpe
- Neugestaltung des Ortszentrums

Besonders wichtig sind mir auch die Unterstützungen unserer Firmen, Betriebe und Vereine in verschiedenen Bereichen.

Durch diese Zusammenarbeit wurden wir erstmalig im heurigen Jahr zur **„Wirtschaftsfreundlichsten Gemeinde“** im Bezirk Mürzschlag von der Wirtschaftskammer Steiermark ernannt. Die Erstellung des **Verkehrskonzeptes** der Ortsdurchfahrt L118 in unserer Marktgemeinde Langenwang wurde in der Bürgerversammlung 2007 begonnen und im heurigen Jahr fertiggestellt. Der Baubeginn war Anfang September und über 400 wertvolle Rückmeldungen



unserer Bevölkerung wurden in der Planung berücksichtigt.

Durch den **Neubau der Erdgasleitung** im Bezirk Mürzzuschlag gab es viele Besprechungen für das Übereinkommen mit den Grundbesitzern unserer Marktgemeinde. Wir sind bemüht, mit den Baufirmen eine ordnungsgemäße Durchführung abzusprechen.



Bau der Erdgasleitung

Im Oktober dieses Jahres werden **11 Maisonettenwohnungen** in der Gartengasse übergeben. Ich bedanke mich bei der ÖWGes für die Errichtung dieser Wohnungen, die wiederum die Wohnqualität unserer Marktgemeinde hebt. Herzlich bedanke ich mich bei Familie Majeron für die **Neugestaltung der Apotheke** und bei Brigitte Hirschegger für die **Weiterführung des Modeecks**.

Am heurigen **Blumenschmuckwettbewerb** in unserer Marktgemeinde beteiligten sich wieder über 100 Familien. Die Preisverleihung und Anerkennung wird noch durchgeführt. Besonders bedanke ich mich bei den Gemeindebediensteten Stefanie Doppelhofer und Renate Steiner für die Außengestaltung des Rathauses mit Blu-

men. Von der Wirtschaftskammer Steiermark erhielten wir eine hohe Auszeichnung.

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger, die Gemeindevertreter suchen gerne den Kontakt für allfällige Anfragen oder Informationen. Meine regelmäßigen Sprechtag sind der Montagnachmittag und der Freitagvormittag, sowie abgespochene Termine. Auch Amtsleiter Ing. Andreas Schütty und die Gemeindebediensteten stehen für Auskünfte und Informationen zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister

Max Haberl

Kanalisation

Durch achtlose Entsorgung von Bekleidungsstücken (siehe Foto), überdimensionalen Vliestüchern, Silofolien, Grillhühnern usw. wurden zuletzt zwei Pumpstationen, nämlich die eine in der Bahnhofstraße (durch überdimensionale Vliestücher) und eine weitere in der Feistritzstraße, beim Anwesen Paar (durch ein Hemd) stark beschädigt. Auf-

grund des Ausfalles der Pumpstation in der Bahnhofstraße kam es zum Rückstau des nebenliegenden Objektes. Der Kellerboden stand bis zu 30 Zentimeter unter dem Abwasser. Die Reparaturkosten sind enorm und belasten die Gebühren zusätzlich. Aufgrund dieser Beispiele ersuchen wir um mehr Sorgfalt und entsprechende Behandlung der Kanalisation.



ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM

Öffnungszeiten jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at
Medieninhaber: Druck-Express, W. Tösch, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg
Fotos: Titelbild Polansky, Breitegger, Pusterhofer, Reithofer, Pink, Windhaber, Unzog, Dir. Schweighofer, Freiwillige Feuerwehr Langenwang, Marktgemeinde Langenwang

Müllentsorgung

Es wird eingehendst ersucht, am Vorabend des 1. Abfuhrtages den Müllcontainer gut sichtbar hinzustellen!

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2 - 3
Gemeindeinformationen	S. 3 - 9
Kindergarten	S. 9
Volksschule	S. 10
Hauptschule/Info	S. 11
Musikverein	S. 12
Feuerwehr	S. 13
Vereine	S. 14 - 24
Gewerbe	S. 24 - 26
Gemeindematriken	S. 26 - 27
Veranstaltungskalender	S. 28

Ortsdurchfahrt – Baumaßnahmen

Fortschrittsbericht

Liebe LangenwangerInnen!

In der letzten Augustwoche informierte Sie die Gemeinde, dass ab Ende August 2009 die Baumaßnahmen in der Ortsdurchfahrt beginnen und Sie laufend über die Aktivitäten und Baufortschritte informiert werden.

Wie Sie bereits in der Zwischenzeit feststellen konnten, haben die Bauarbeiten voll begonnen. Aufgrund der verkehrsbedingten Situation der insgesamt 800 Meter langen Baustelle (ohne Siglstraße und Roseggerstraße) werden bis Ende 2009 die Abschnitte Rathaus bis Bereich Raingasse und Badgasse bis Bereich Bahnhofstraße, sowie

die neue Parkfläche zwischen Panzenbeck und Friseur Stelzer hergestellt. Bis zum Wintereinbruch muss eine Asphalttragschicht aufgebracht werden.

Die restlichen Abschnitte (direkter

Ortskern und angrenzende Parkflächen) werden sofort im Frühjahr in Angriff genommen. Wir bedanken uns vor allem bei den Anrainern und Gewerbebetrieben für Ihr Verständnis.



Toni Schruf – die Biographie

Heimatbücher sind systematische Bewahrer von Kulturgütern und enorm wichtig als Zeitzeugen.

Dieses Buch ist ein Beitrag zur Geschichte des Müürztals und der gesamten Steiermark. Es ist ein Zeugnis Toni Schruf's Schaffen in Wort und Bild.

Nicht nur Schruf ist das Thema! Um diesen großartigen Idealisten und Schöngeist kennen und verstehen zu lernen, ist es wichtig, in seine Zeit und seine Heimat einzutauchen.

Toni Schruf, Österreichs Skipionier, Künstler und Förderer Peter Roseggers und des Brauchtums, war auch Erbauer des bekannten Bärenkogelhauses, Erbauer des ersten Rosegger-Alpenhauses auf der Pretul, Hotelier in Mürrzuschlag und

mit allen Ideen seiner Zeit weit voraus. Er war einzigartig!

Das Heimatbuch wird in Langenwang am 17. und 18. Oktober bei der 1. Volkskulturmessen im Volkshaus präsentiert, ist dort sowie im allgemeinen Buchhandel erhältlich. Mit 280 Seiten und rund 285 meist farbigem, bisher unveröffentlichtem Fotomaterial wird die Vielfalt dieses einmaligen Menschen rund um die Waldheimat in diesem Buch veranschaulicht.

Toni Schruf sein Leben | sein Werk | sein Mürrzuschlag
ISBN 978-3-85489-162-8
Steirische Verlagsgesellschaft
Bildband Hardcover mit 280 Seiten und über 280 Abbildungen ab Oktober im Buchhandel erhältlich zum Preis von € 24,90.



TONI SCHRUF - DIE BIOGRAPHIE

sein Leben | sein Werk | sein Mürrzuschlag

Thorsten Buhl
Franz Preitler



Reisepass und Staatsbürgerschaftsnachweis

Die Ausstellung eines Kinderreisepasses oder Personalausweises ist bis längstens 2 Jahre nach Geburt des Kindes **gebührenfrei**. Ebenso ist eine Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises innerhalb von 2 Jahren nach Geburt gebührenfrei.

Hochwasser Pretul

Am 8. August gab es um 16.40 Uhr durch die Feuerwehr Langenwang einen Hochwasseralarm.

Im Ort Langenwang hat es kaum oder überhaupt nicht geregnet. Der Pretulbach war über einen Meter angestiegen. Die Ursache lag darin, dass im Eschwald aus Richtung Ratteneralm das kleine Bacherl „Kühgraben“ Hochwasser führte. Der Kühgraben wurde ab der Ratteneralm (Reinweide) bis zur Einmündung in den Pretulbach total verwüstet.

Die Forstreviere Fürst, Pränckh und Marktgemeinde Langenwang waren von diesem Hochwasser betroffen.

Vor der Einmündung in den Pretul-

bach waren die Brücken (Durchlässe) und die Forststraßen mit ca. 5.000 – 6.000 m³ Material überschwemmt. Niemand kann sich an ein derartiges Hochwasser in diesem Bereich erinnern.

Für die Pretulsiedlung war es ein Glück, dass das Schwemmmaterial

vor der Einmündung in den Pretulbach abgelagert wurde.

Von den Behördenvertretern wurden die Schäden besichtigt. Die Gemeinde wird sich bemühen, weitere Gespräche über die Ablagerungen in den Rückhaltebecken zu führen.



Kühgraben



Pretulbach

Historische Postkutschenfahrt von Triest über Laibach nach Wien

Wie in der guten alten Zeit mit einer Kutsche aus dem 18. Jahrhundert fuhren Mitglieder eines friulanischen Reitsportvereins die historische Postroute Triest - Wien. Mit der Reise entlang der alten Poststrecke aus Habsburger-Zeiten wollten die Initiatoren auf die kulturellen Beziehungen zwischen den beiden Städten hinweisen. Der Tradition wegen trugen die Kutscher standesgemäße Kleidung.

Am Sonntag, 2. August startete die Kutsche im norditalienischen Triest. Nach Zwischenstopps in den slowenischen Städten Laibach und Marburg kam der Tross völlig durchnässt in der Steiermark an. Am Mittwoch startete man aus Graz Richtung Wien, wo man am Donnerstag mit eineinhalb Stunden Verspätung die Hofburg in Wien erreichte.

Am 5. August 2009 um 10:40 Uhr führte die historische 40-stündige Postkutschenfahrt von Triest über Laibach nach Wien auch **durch**

Langenwang. Man versuchte trotz enormen Steigungen in Slowenien und starkem Regen während der nostalgischen Reise die ursprüngliche Strecke und den Original-Fahrplan einzuhalten.

Im 18. Jahrhundert war die Strecke zwischen Triest und Wien für die

Postkutsche in 16 Abschnitte von je rund 30 Kilometern aufgeteilt, die in durchschnittlich zweieinhalb Stunden zurückgelegt wurden. Die Fahrzeit machte damit etwa 40 Stunden aus, vier Stunden für die Stopps wurden dazugerechnet.



Wasserleitungsordnung 2009

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 13.07.2009 einstimmig eine neue Wasserleitungsordnung 2009 (nicht zu verwechseln mit der Wassergebührenordnung) neu beschlossen. Diese ist nun seit 01. September 2009 rechtskräftig. Die Wasserleitungsordnung 2009 ersetzt die bisherige Verordnung aus dem Jahre 1973. Sie können die neue Verordnung jederzeit auf unserer Homepage

www.langenwang.at abrufen. In diesem Zusammenhang möchte die Gemeinde darauf hinweisen, dass Wasserschäden an den Hausleitungen (meistens werden diese erst nach der Vorschreibung der Wassergebühren festgestellt) zu einem erhöhten Wasserverbrauch führt und daraus resultierend auch die Kanalgebühren höher werden. Für diese Schäden an den Hausleitungen (ab dem Wasserzähler) ist

nicht die Gemeinde, sondern der jeweilige Liegenschaftseigentümer selbst verantwortlich. Es empfiehlt sich, die Hausleitungen, Wasserhähne, Klopsspülungen, Überlaufventile und dergleichen laufend zu kontrollieren. Außerdem wäre es ratsam, über eine Haushaltsversicherung entsprechende Vorkehrungen für eventuelle Schäden zu treffen.

Musikschule Langenwang

Geigenspatzen und Bücherwürmer trafen sich Mitte Juni in der neuen Bücherei und alle fragten sich: Was machen die Giraffen da? Die Geigenspatzen, allesamt Schüler der Musikschule Langenwang unter der Leitung von Frau Maria Farnleitner spielten tierische Klanggeschichten und die Leiterin der Bücherei Frau Maria Rinnhofer las dazu unterhaltsame Tiergeschichten. Zahlreiche kleine und große Ehrengäste erfreuten sich an den wunderbaren Darbietungen der kleinen Musikschnücker. Weil dieses Konzert so großen Anklang gefunden hat, haben die Geigenspatzen versprochen, zu Weihnachten wieder ihre Künste zu zeigen. Dabei ist an ein stimmungsvolles Advent-



Die Geigenspatzen mit Frau Maria Farnleitner in der Bücherei

konzert gedacht. Frau Maria Rinnhofer wird wieder die literarische

Begleitung übernehmen. (Termin wird noch bekanntgegeben)



Das Musikschulorchester

Die Möglichkeiten einer **musikalischen Ausbildung** sind in der Musikschule sehr breit gefächert. Anmeldungen für das Schuljahr 2009/10 werden ab sofort von Administrator Richard Schmid (0664/4929522) entgegengenommen, ebenso können sich Interessenten für die Teilnahme beim Musikschulchor oder Musikschulorchester melden.



Tempo 30 im Ortsgebiet

Die Gemeinde macht Sie darauf aufmerksam, dass seit Mai 2009 innerhalb des Ortsgebietes eine Geschwindigkeitsbeschränkung „**Tempo 30**“ verordnet wurde. **Ausgenommen** von dieser Geschwindigkeitsbeschränkung sind **Vorrangstraßen**. Als Vorrangstraßen gelten die Wiener Straße und die Grazer Straße (L118- Ortsdurchfahrt). Die **Pretulstraße ist keine Vorrangstraße**, sondern eine **bevorragte Straße**. Vorrangstraßen sind durch die Zusatztafel (siehe Bild 2) klar erkenntlich. Somit gilt natürlich auch für die Pretulstraße Tempo 30 ab der Ortsta-

fel. Die **Rechtsregel** gilt generell bei allen Straßen, welche nicht bevorrangt sind oder Vorrangstraßen sind. Vor allem im Bereich der Hohenwangstraße (Kreuzung bei Johannesbrücke) ist es bereits öfters zu Problemen gekommen.

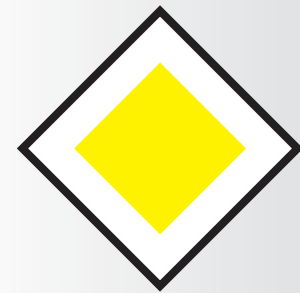


Bild 2

Weiters weist die Gemeinde darauf hin, dass seitens der Polizei zukünftig verstärkte Kontrollen stattfinden werden, da leider immer wieder einige Kraftfahrer ohne Rücksicht auf schwächere Verkehrsteilnehmer die Geschwindigkeitsbeschränkungen nicht einhalten.



Das Notariat Mürzzuschlag hält jeden 1. Donnerstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab.

Fragen richten Sie bitte an
Dr. Dieter KINZER
Öffentlicher Notar
Max-Kleinoscheg Gasse 2
A-8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852 / 26 47
Fax 03852 / 45 90
notar@kinzer.at

Kostenlose Solarberatung
in Langenwang im Hotel
Krainer.



Jeden ersten Mittwoch im Monat,
ab 19.00 Uhr

Solarberatungstermine 2009

7. Oktober 2009
4. November 2009
2. Dezember 2009

Weitere Informationen erhalten Sie
von Montag bis Freitag (8:30 bis
12:00 Uhr) bei der Solarwärme
Info-Hotline 03112/588612

Öffnungszeiten der Bücherei

Montag,
16.00 bis 19.00 Uhr
Donnerstag,
16.00 bis 19.00 Uhr

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Gasnotruf	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

NACHTBUS - FAHRKARTEN

Die Fahrkarten sind am Gemeindeamt in der Amtskasse im 1. Stock erhältlich. Pro Karte € 2,00 statt € 4,00, für Personen mit Hauptwohnsitz in Langenwang.

Aktion gültig bis 31.12.2009
Fahrpläne liegen am Gemeindeamt, Infoständer auf oder sind unter **www.nachtbus.at** abrufbar.



Karte der Langenwanger Freizeitwege

Erhältlich im
Bürgerbüro der
Gemeinde Langenwang zu einem Unkostenbeitrag in Höhe von € 2,00

Sprechtag Pensionsversicherungs- anstalt

Jeden Dienstag von 08.00 bis 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Mürzzuschlag, Sparkassenplatz 3

Infos: www.pensionsversicherung.at

50. Steirischer Landes – Blumenschmuck – Wettbewerb 2009

Das schönste blumengeschmückte Gemeindeamt im Mürztal – das Langenwanger Rathaus



Rathaus: Sonderpreis für besondere Leistungen

Anlässlich der Preisverleihung des 50. Landesblumenschmuckwettbewerbes Ende August in der List-Halle in Graz konnte Vizebgm. und Tourismusobmann Rudolf Hofbauer für das schönste blumengeschmückte Gemeindeamt des Mürztales einen Sonderpreis in Empfang nehmen.

Unter den 122 Teilnehmern am örtlichen Bewerb nahmen die fünf schönsten Objekte am Landesbewerb teil. Alle fünf Teilnehmer konnten einen Landespreis erzielen.

Die Marktgemeinde Langenwang gratuliert den Preisträgern recht herzlich.

Die Preisverleihung für den örtlichen Bewerb findet wie immer nächstes Jahr, im März 2010, im Rahmen einer Vortrages über den Blumenschmuck statt.



Kategorie: Häuser mit Gärten
Bronze: Thenhalter Maria



Kategorie: Bauernhöfe
Bronze: Haagen Brunnhilde



Kategorie: Besondere Leistungen
Sonderpreis: Lechner Marlies



Kategorie: Private Objekte
Anerkennung: Rinnhofer Herta



Kategorie: Häuser mit Gärten
Bronze: Goldgruber Selma



Gesunde Gemeinde

Beim Frauenlauf im Franz-Fekete-Stadion in Kapfenberg nahmen bei tropischen Temperaturen Waltraud Höfler in der Disziplin 6000 m Nordic Walking (W-50) und Marlies Leitenbauer (W-40) teil. Waltraud Höfler konnte sich unter

den TeilnehmerInnen in der Altersklasse W-20 bis W-60 durchsetzen und den Sieg erringen. Herzliche Gratulation!

Waltraud Höfler (li.) und Marlies Leitenbauer



Sportlich unterwegs

Dass Gemeindegassier Franz Reithofer nicht nur politisch, sondern auch sportlich aktiv ist, bewies er vor kurzem beim Stainzer Schilcherlauf. Bei insgesamt über 2000 Läufern belegte er in seiner Klasse über 16 km den beachtlichen 25. Platz.

Auch Gregor Schlierenzauer, der

„Überflieger“ der Skispringer im letzten Schisprungwinter ließ sich den Schilcherlauf nicht entgehen. Er konnte in der abgelaufenen Saison 13 Weltcup-Siege erringen. Dies ist bisher noch keinem Skispringer gelungen.

Gregor Schlierenzauer (li.) und GK Franz Reithofer



Kindergarten

Nach der Übernahme der Renault Filiale durch die Firma Vogl + Co Mürztal, konnte nach dem Eröffnungsfest der Reinerlös mit einer Aufstockung durch die Firma Vogl + Co Mürztal dem Kindergarten Langenwang ein **Scheck** in Höhe von € 1.000,00 **übergeben werden**.

Im Juli wurde von Prok. Mag. Gerald Auer und Jürgen Haindler der Kindergartenleiterin Annemarie Paar der Scheck überreicht.



Annemarie Paar und Astrid Narnhofer mit den Kleinsten



Scheckübergabe durch Geschäftsstellenleiter Jürgen Haindler an Annemarie Paar

Die Leiterin des Kindergartens, Annemarie Paar, freut sich im **neuen Kindergartenjahr** wiederum 3 Gruppen zu je 25 Kindern betreuen zu dürfen. Spiel und Spaß stehen bei den Kleinen an vorderster Stelle.

Die Gemeinde wünscht den Kindergartenkindern lustige Stunden in ihrer neuen Umgebung.

Volksschule

Am Montag, dem 06. Juli unternahm die 2.b Klasse mit der Wald- und Kräuterpädagogin, Frau Renate Dobrovolny, eine **Wanderung auf das Hochschloss**. Bei schöner Witterung wurde den Kindern spielerisch die Flora und Fauna der Umgebung näher gebracht. Mit Begeisterung machten sich die Kinder auf die Suche nach Blumen und Gräsern. So erfuhren sie, dass so manches „Wehwechen“ mit der einen oder anderen Pflanze schnell gelindert werden kann. Ein interessanter Vormittag ging leider viel zu schnell zu Ende. Wir danken Frau Dobrovolny herzlich für die interessanten Ausführungen.



Am Gehöft der Familie Stritzl

milie Stritzl für diesen lehrreichen und lustigen Vormittag. Im **neuen Schuljahr** gibt es in der Volksschule wiederum 8 Klassen, die von insgesamt **133 Kindern** (72 Knaben und 61 Mädchen) besucht werden.

Auch heuer bekamen alle SchülerInnen der beiden 1. Klassen von der Raiba Oberes Mürztal einen Schulanfängerrucksack überreicht. Das Lehrerkollegium der Schule wurde mit Lehrerhandbüchern ausgestattet.



Die Kinder auf Erlebnistour im Wald



Corinna Paar mit den SchülerInnen der 1a

Am 25. Juni **besuchten** die Kinder der 2.a Klasse den **Bauernhof Stritzl** (vulgo Gräblbauer). Bei der Führung durch den Stall erfuhren die Schüler viel über die umfangreiche Arbeit eines Milchbauern. Aber auch die Futterbereitstellung wurde den Kindern gezeigt. Sie durften sogar selber das Sensenmähen probieren. Bei der Besichtigung der Pflanzenkläranlage erklärte Herr Stritzl sehr verständlich deren Funktion. Nach der köstlichen Jause (alles stammte aus eigener Produktion) konnten sich die Kinder noch an den vorbereiteten Spielstationen vergnügen. Ein herzliches Dankeschön an die Fa-



Dir. OSR Ehrenfried Schweighofer und KV Elvira Scheithauer mit den SchülerInnen der 1b

Hauptschule Langenwang – Garant für erfolgreiche Bildungs- und Erziehungsarbeit

Das Schulleitbild unserer Hauptschule ist „Annehmen – Lernen – Mensch sein“. Neben der fachlichen Ausbildung bieten wir den SchülerInnen Gegenstände zur Förderung von Neigungen und Interessen an: Maschinschreiben, Informatik, Italienisch, Berufsorientierung und Bildungsinformation und sportliche Ausbildungen wie Skirennlauf und Eishockey. Die Hauptschule Langenwang ist ein anerkanntes regionales Leistungszentrum des Steirischen Skiverbandes, das über

die Bezirksgrenzen hinaus Anerkennung gefunden hat. Tätigkeitsbereiche in Zusammenarbeit mit der Volksschule, der Pfarre und dem Pfarrkindergarten, den Vereinen und Institutionen unserer Marktgemeinde sind ein wesentlicher Bestandteil im Jahresablauf. 18 LehrerInnen sind an unserer Hauptschule angestellt. Frau HOL Renate Sommer und Frau HL Sabine Stark wurden an die HS Mitterdorf versetzt. Neu angestellt wurden Frau SOL Petra Darer und

Herr HOL Gottfried Eisner. Ich wünsche allen Kolleginnen und Kollegen ein erfolgreiches Schuljahr. Wir sind bestrebt, unseren SchülerInnen eine bestmögliche Grundausbildung für einen weiteren Schulbesuch in mittlere oder höhere Schulen zu geben oder für eine Berufsausbildung vorzubereiten.

Besuchen Sie uns auf der Homepage der Hauptschule:

www.hs-langenwang.at

Langenwanger Schlossermeister baute frühe Fahrmaschine

Keine Technik ist von heute auf morgen von einem hellen Kopf erfunden und eingeführt worden. So gab es auch beim Fahrrad unzählige Vorläufer, Entwicklungsschritte, Versuche, die sich als Sackgasse erwiesen haben. Auch wenn die 1817 patentierte Laufmaschine des Karl (Frh. von) Drais als Urahn des heutigen Drahtesels gilt, weil sie als erste nach dem Prinzip des Balancierens auf zwei Rädern funktionierte, der Antrieb war als wechselseitiges Abstoßen mit den Beinen noch überaus bodenständig. Andere, bis ins 17. Jahrhundert zurückgehende Muskelkraft-Vehikel bedienten sich verschiedener Antriebe, die mit Gestänge oder Fuß- und/oder Handkurbeln direkt oder übersetzt auf die Räder wirkten – allerdings handelte es sich um drei- oder vierrädrige Wagen.

Unter diesen experimentierfreudigen Pionieren findet sich auch ein Schlossermeister aus Langenwang, Pontasegger mit Namen. Ihm wird ein Zweirad zugeschrieben, das er 1860 gebaut haben soll. Es war mit Pedalantrieb ausgerüstet und hatte – weil der Konstrukteur offenbar den von Drais geforderten Balancierkünsten nicht so recht vertraute – mit zwei seitlichen kleinen Stützrädern versehen. Vom Konzept her ist Pontaseggers Ge-

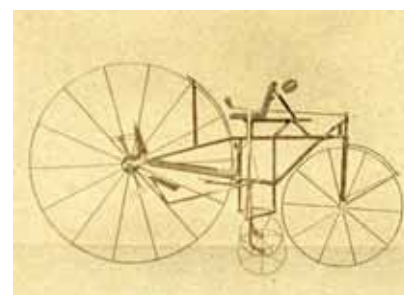
fährt zwischen den frühen selbstfahrenden Wagenkonstruktionen, die ohne Zugtiere auskamen, und dem Veloziped von Pierre Michaux angesiedelt, der Mitte der 1860er-Jahre Drais' Zweirad-Idee wieder aufgriff und es über eine Tretkurbel am Vorderrad mechanisierte. Die weitere Entwicklungsgeschichte ist bekannt: Um mehr Wegstrecke pro Umdrehung zu machen, hypertrophierte in England um 1870 die Größe des Vorderrades (Hochrad), ehe man mit der Kettenübersetzung auf das Hinterrad um 1884 das Savety und damit den Prototyp des heutigen Fahrrades schuf.

Leider ist die Quellenlage zu dürftig, um die Entwicklung Pontaseggers in seiner technikgeschichtlichen Bedeutung richtig einordnen zu können. Es gibt nur einen kurzen Artikel mit Foto des vermutlich nachgebauten Modells in der Zeitschrift „Der Radfahrer“ (Ausgabe vom 31.7.1935), der auf der Zuschrift eines gewissen Dr. Kriskke aus Wien basiert. Weder über Kriskke noch über seine Informationsressourcen ist Näheres bekannt.

Was die Person Pontasegger betrifft, helfen auch die Tauf- und Sterbematriken nur bedingt weiter: Der Name ist so in dieser Zeit in Langenwang

überhaupt nicht nachweisbar, wohl aber eine Variante (was weiter nicht ungewöhnlich ist, zumal Transkriptionsfehler oder eine „schlampige“ Schreibung in dieser Zeit durchaus üblich waren, Anm.). Setzt man voraus, dass diese „Unschärfe“ im Fall Pontasegger passiert ist, könnte es sich um einen Sohn von Franz Pange(r)segger, Hammerschmied(meisterknecht), verheiratet mit Kunigunde Baslin, wohnhaft im Dorf 9, handeln. In Frage kommen also als Langenwanger Fahrrad-Pionier Alexius, geb. 11.6.1819, oder Georg, geb. 20.4.1826.

Lit.: Hans-Erhard Lessing: Automobilität – Karl Drais und die unglaublichen Anfänge. Maxime-Verlag, Leipzig 2003. Der Radfahrer 31.7.1935, 14 Abb., vermutl. nachgeb. Modell Diözesanarchiv, Altmatriken der Pfarre Langenwang, Taufbuch VII 1784-1828, Schuber 4



Musikverein Langenwang

www.mv-langenwang.at

Der diesjährige Hochschlosskirtag brachte wieder viele Besucher aus nah und fern nach Langenwang. Anlässlich des Festes Maria Heim-suchung zelebrierte Pfarrer Mag. David Schwingenschuh eine Messe vor der Hochschlosskapelle und beim anschließenden Kirtag gab es viel Musik und gute Laune! Ein besonderer Dank gilt der Familie Schrack für die wohlwollende Unterstützung, ohne die die Fortführung dieser jahrhundertealten Tradition nicht möglich wäre, sowie allen Besuchern für ihr diszipliniertes Verhalten auf dem Burgberg.

Im kommenden Jahr wird dem 150. Jahrestag der Einweihung der heute bestehenden Hochschlosskapelle gedacht. In Anlehnung an dieses Jubiläum wird der Musikverein Langenwang am 27. No-



vember dieses Jahres ein Kirchenkonzert veranstalten. Werke von Mozart, Beethoven, Bruckner bis zu Michael Jackson („Heal The World“) gelangen dabei zur Ausführung. Der Reinerlös dieses Konzertes wird der Sanierung der Hochschlosskapelle für die Jubilä-

umsfeiern gewidmet. Das schon zur Tradition gewordene Herbstkonzert am Nationalfeiertag findet heuer wieder im Volkshaus Langenwang mit Beginn um 15.00 Uhr statt, wozu alle Langenwangerinnen und Langenwanger herzlich eingeladen sind.

Freiwillige Feuerwehr

www.ff-langenwang.at

Vom 15. bis 19. Juli wurde das **Landesjugendlager** in Feldbach veranstaltet. Als Höhepunkt stand am Samstag der Landesfeuerwehr-Jugendleistungsbewerb auf dem Programm. Der Bewerb wurde durch die starken Regenfälle am Vormittag beeinträchtigt. Als die Jugend der FF-Langenwang, FF-Mürzzuschlag und FF-Spital an der Reihe waren, gingen schwere Regenfälle nieder. Auf Grund der anhaltenden starken Regenfälle wurde der Bewerb und das Zeltlager aus Sicherheitsgründen für die Jugend ab-

geschützt. Der Rettungstrupp führte nach einer Türöffnung sofort die Suche der vermissten Person und die Rettungsmaßnahmen durch. Der Verunfallte wurde mittels Korbtrage über eine Schiebeleiter dem Sanitäter übergeben. Zeitgleich wurde mittels Druckbelüftungsgerät für ein gefahrloses Betreten



Mithilfe von diesem Bagger konnten die Verkläuerungen gelöst werden



Die Jugendlichen der FF Langenwang, Mürzzuschlag und Spital/Semmering

den, dies obwohl es im Ortsgebiet von Langenwang nicht regnete. Der aus den Ufern getretene Pretulbach musste im Bereich der Baustelle für die Erdgasleitung mit schwerem Gerät in das Bachbett zurückgeleitet werden.

Nachdem im Vorjahr die Kameraden der **FF Schönhofen** (Marktgemeinde Nittendorf) zu Gast in Langenwang waren, wurde einer Gegeneinladung vom 14. – 16. August nach Bayern gefolgt. Die Kameraden organisierten interessante Besichtigungen, eine exzellente Stadtführung in Regensburg verbunden mit einer Donauschiffahrt sowie wunderschöne Stunden in kameradschaftlicher Geselligkeit.

gebrochen. Ein Dank gilt den Betreuern für die Unterstützung der monatelangen Vorbereitung. Am 10. August wurde bei der **Übung** in der Kläranlage ein Methangasaustritt im Bereich des Faulturms mit einer vermissten Person im ersten Stock des Gebäudes angenommen. Ein Atem-

des Gebäudes gesorgt. Mittels Funksirenensteuerung wurde am 8. August die Feuerwehr zu einem **Unwetteralarm** im Bereich des Pretulbaches gerufen. Das schwere punktuelle Unwetter ging im Bereich Eschwald, Pretul nieder und verursachte im Pretulgraben massive Vermurungen und Schä-



Bergung mittels Korbtrage



Die Kameraden der FF Schönhofen und Langenwang mit deren Partnern

Atus Raika Langenwang

www.atus-langenwang.at

Bereits zum 19. Mal veranstaltete der ATUS - Raika Langenwang auf dem Sportplatz die schon zur Tradition gewordene **Nagelmeisterschaft**. Bei anfangs nicht gerade einladendem Wetter begrüßte Franz Reithofer 22 Mannschaften, die um den „heiß begehrten Sieg“ kämpften. Nach spannenden „Duellen“ gewann die Mannschaft vom 1. SC „Pizzeria Piccolo 1“ vor dem Cafe Pub „So wie So“ und den „Klöpfer 2“. Die Sieger erhielten ein von der Fa. Manfred Windhaber gesponsertes Fass Bier. Jede Mannschaft konnte sich über einen schönen Preis freuen. Bei den Damen waren die „Schläuche“ nicht zu schlagen. Dahinter folgten das Team der „Waldbahn Damen“ und die „Bösen Engel“. Unter den Zaungästen waren auch Bgm. Max Haberl und Vzbgm. Heinz Gruber. Beim anschließenden Dämmer-schoppen wurde noch einige Stunden gefeiert.

Die Langenwanger Kicker spielen seit über 30 Jahren – nach dem heurigen **Gebietsligameistertitel** – wieder in der Unterliga. Nach



Die siegreichen NaglerInnen mit Bgm. Max Haberl und dem Veranstalter der Nagelmeisterschaft

dem Auftaktsieg gegen Stein a. d. Enns merkten die Spieler allerdings, dass die „Luft“ in der höheren Spielklasse allerdings „dünner“ ist. Jedenfalls sind die Akteure mit vollem Elan an der Arbeit, um auch im heurigen Spieljahr gut abzuschneiden. Vor dem ersten Heimspiel gegen St. Marein – welches jedoch verloren wurde – wurden der Unterliga-Mannschaft **neue weiße Dressen** übergeben. Gesponsert wurden sie von „DaChaHü“

(Fantur Karl und Königshofer Gerhard).

Die nächsten Heimspiele:

So., 11. Oktober um 15.00 Uhr gegen Stanz.
So., 25. Oktober um 14.00 Uhr gegen Trieben
So., 8. November um 14.00 Uhr gegen Turnau

Die 2. Mannschaft spielt am Samstag, 10. Oktober um 15.00 Uhr gegen ESV Müzzzuschlag.



Die Langenwanger Fußballer in ihren neuen Dressen



1. SC Langenwang

Beim 10. Super-Drei-Kampf am 4. Juli 2009 am Sportplatz Langenwang wurden wieder spannende Kämpfe in den Disziplinen Fußball, Dart und Nageln ausgetragen. Auch eine Damenmannschaft war vertreten, welche in so manchen Disziplinen die Männermannschaften unter Druck setzte. Unter den 9 Teilnehmern konnten die Forchtensteiner vor den WXL'R'S den Sieg erringen. Bei der anschließenden SC-Party feierten alle ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden.



Die siegreiche Mannschaft des Super-Drei-Kampfes

ESV Schärffenberger

Am Samstag, 15. August 2009 fand am Parkplatz des Cafe Pub So-Wie-So in Langenwang das 4. Parkplatzturnier der ESV Schärffenberger Langenwang statt. Unter den 13 teilnehmenden Mannschaften konnte sich die Mannschaft der Schneerose Langenwang zum dritten Mal vor dem TUS Krieglach und den Schärffenbergern den Sieg sichern. Jede teilnehmende Mannschaft erhielt einen tollen Preis.



Die siegreiche Mannschaft der Schneerose mit den Vertretern der Schärffenberger, Bgm. Max Haberl, Bezirksobmann Rupert Breitegger und Vizebgm. Rudolf Hofbauer

Schützenverein RAIKA Langenwang

Zweimal Landesmeister! Zweimal Staatsmeister! Einmal 3. Platz – Staatsmeisterschaft!

Für den Langenwanger Schützen **Bernhard Stadlober** war 2009 die erfolgreichste Klein-Kalibersaison in der Klasse Senioren II: Am 27. 06. in Stainz 100m, 40 Schuss stehend frei - 1. Platz und Landesmeister (zum 3. Mal in Folge). Am 25. 07. in Kapfenberg 50m, 60 Schuss liegend - 1. Platz und Landesmeister. Am 07. 08. österr. Meisterschaft in Prottes NÖ. 100m, 40 Schuss stehend frei - 3. Platz – Bronze. Am 27. 08. österr. Meisterschaft in Innsbruck 50m, 30 Schuss liegend,

30 Schuss stehend frei - 1. Platz und Staatsmeister mit der steir. Mannschaft. Am 28. 08. österr. Meisterschaft in Innsbruck 50m, 60 Schuss liegend - 1. Platz und Staatsmeister mit der steir. Mannschaft. Der Schützenverein gratuliert zu diesen großartigen Leistungen recht herzlich und wünscht weiterhin viel Erfolg.

Schießbeginn für die Saison 2009/2010: Freitag 2. Oktober 17 Uhr, Schießzeiten: Dienstag ab 18 Uhr, Freitag ab 17 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie an unseren Schießabenden begrüßen zu können.



Bernhard Stadlober

Turnverein Langenwang - Sektion Tischtennis

Auch in diesem Schuljahr besteht die Möglichkeit in der Turnhalle Langenwang Tischtennis zu spielen. Der offizielle Spielbetrieb beginnt mit 02.10.2009. Alle Vereinsspieler bzw. ehemaligen Vereinsspieler und Hobbyspieler (Kinder ab 10 Jahre, Jugendliche und Erwachsene) sind herzlich willkommen.

Trainingszeiten für alle Interessierten:

Montag: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Hobbyspieler, Jugendliche, Kinder (ab 10 Jahre) werden hier aktiv durch aktuelle Vereinsspieler betreut. Außerdem steht ein Tischtennis-Roboter zur Verfügung an dem ein spezielles Balltraining durchgeführt werden kann.

Freitag: 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Da hier Meisterschaftstermin ist, können auf max. 3 Tischen Hobbyspieler, Jugendliche und Kinder selbstständig spielen. Vereinsspieler spielen entweder Meisterschaft oder haben internes Kadertraining. Folgendes ist mitzubringen: Tischtennisschläger, Hallenschuhe, Turnbekleidung (nicht weiß)

Spielplan:

Runde	Termin	Gegner	Spielort
1. Runde:	08.10., 18:00 Uhr	ESV St. Michael	VS St. Michael
2. Runde:	16.10., 18:00 Uhr	TTC Mürzzuschlag	Turnsaal Langenwang
3. Runde:	21.10., 18:30 Uhr	ESV Bruck/Mur 3	VS Bruck-Berndorf
4. Runde:	TTS Langenwang ist spielfrei		
5. Runde:	06.11., 18:00 Uhr	TTC Mitterdorf/Mürz	Turnsaal Langenwang
6. Runde:	12.11., 18:30 Uhr	SV Leoben 7	VS Leoben-Göss
7. Runde:	20.11., 18:00 Uhr	ece-KSV Grill 4	Turnsaal Langenwang
8. Runde:	24.11., 19:00 Uhr	SV Leoben 6	VS Leoben-Göss
9. Runde:	04.12., 18:00 Uhr	SV Breitenau 3	Turnsaal Langenwang

Ansprechpersonen:

Peter Pensold
(Tel. 0664/ 3848179)
Hans Maierhofer
(Tel. 0664/ 2145023)

Der TTS Langenwang nimmt im heurigen Jahr erstmals mit einer Mannschaft an den Steirischen Mannschaftsmeisterschaften in der Gebietsliga Nordost teil. Besuchen Sie die Heimspiele.

Reitverein Hohenwang

Weiterlernen ist nicht nur in der Schule gefragt, auch beim Reiten gibt es immer wieder die Möglichkeit bei diversen Reitprüfungen anzutreten.
Unser nächster Prüfungstermin findet am 11. Oktober 2009 um

13.00 Uhr in Theorie und Praxis statt. Die Praxis umfasst Dressur und Springen im Parcours wie auch am Gelände.
Der Reitverein freut sich auf zahlreiche Besucher.



Bienenzuchtverein Langenwang

Der Herbst bringt für die ImkerInnen wieder eine ruhigere Zeit. Jetzt liegt das Augenmerk auf der Vermarktung der Produkte. Trotz des verregneten Frühsommers war heuer eine gute Blüten- und Waldhonigernte. Leider entwickelte sich bei der Waldtracht auch der sogenannte Melizitosehonig (nicht schleuderbarer Honig), wodurch ein zusätzlicher Arbeitsaufwand entstand. Dieser Honig ist im Winter durch das fehlende Wasser auch für die Bienen nicht geeignet und

muß daher aus dem Bienenstock entfernt werden. Die Vermarktung unserer Leckereien erfolgt größtenteils privat, die ImkerInnen sind aber auch sehr erfreut die Produkte bei verschiedenen Veranstaltungen im Ort anbieten zu können. Herzlichen Dank der Feuerwehr, dem Mürztaler Trachtenverband und der Pfötschenwelt für die Einladungen. Dank auch der Familie Majeron, die in der neuen Apotheke wieder Platz für den Honig hat.



Landjugend Langenwang

Wie schon in den Jahren zuvor stellte die Landjugend wieder einen **Maibaum** auf, der heuer von der Familie Hirschler vlg. Polzbauer zur Verfügung gestellt wurde.

Am 1. August war es schließlich soweit, mit zahlreichen ehemaligen Landjugendmitgliedern und Eltern, konnte bei herrlichem Sommerwetter ein gelungenes und gemütliches Fest verzeichnet werden.

Mit drei Mannschaften konnte die LJ Langenwang beim **Beachvolleyballturnier** am 8. August beim Schotterteich die ersten drei Podestplätze belegen.



Lustig ging es beim Maibaumumschneiden zu



V.l.n.r.: Elisabeth Willingshofer mit den Siegern Bernhard Hofbauer, Cornelia Kainradl und Peter Schögg

Vom 15.- 16. August fand der **Sommerausflug** in die Weststeiermark, Maria Lankowitz, statt. Nach einem anstrengenden Spaziergang über den Wipfelwanderweg in der schönen Rachau ging es in die Freizeitanlage Piberstein, wo die Zimmer bezogen wurden.

Am nächsten Tag führte der Ausflug ins Gestüt Piber, wo eine aufschlussreiche Führung durch die Ställe auf dem Programm stand.



Gute Stimmung beim Sommerausrug

Im Zuge der Heimreise besichtigten wir noch die Hundertwasserkirche. Auch der Spaß kam anschließend nicht zu kurz, denn auf einer Kartbahn in Bärnbach konnte sich die LJ messen.





An der Atlantikküste

Die Langenwanger Pfadfinder und Pfadfinderinnen hatten ein schönes, umfangreiches Ferienprogramm.

Die Altersstufen ab dem 11. Lebensjahr, die Späher, Explorer und Rover (Buben) die Guides, Caravelles und Ranger (Mädchen) waren heuer 14 Tage auf Sommerlager in Frankreich. In der bekannten Region Bretagne, auf einem Pfadfinder-Camp verbrachten 53 Buben und Mädchen gemeinsam mit französischen Pfadfindern, den Scouts-Guides de France, unvergessliche Lagertage mit einem vielseitigen Programm - das Kennenlernen von Land und Leute, der Pflege der pfadfinderischen Völkerfreundschaften oder Ausflüge in die Ortschaft Guidel, nach Lo-

rient, zum Benediktinerkloster Mont Saint Michel, zur Atlantikküste und vielen Pfadfinder Aktivitäten. Anerkennung und großen Dank gebührt der Lagerleitung unter GFM Sepp Windhaber.

Die Wichtel und Wölflinge (Mädchen und Buben im Volksschulalter) verbrachten 2 erlebnisreiche Wochen in der Sporthauptschule der Marktgemeinde Mondsee im Salzkammergut. Mit der Schifffahrt am Mondsee, großem Badespaß, Sommerrodelbahn, Ausflügen in der schönen Umgebung, tollen Spielen, der ganz ausgezeichneten Verpflegung vergingen die Lagertage wie im Flug. Die Lagermannschaft unter GF Silvia Galler-Shickle hat die Teilnehmer in Mondsee bestens betreut.

Die erlebnisreichen Heimstunden der Pfadfinder haben wieder begonnen:

Wölflinge-Buben (von 6-11 Jahre)
Freitag 15.00 Uhr

Wichtel-Mädchen (von 6-11 Jahre)
Freitag 17.00 Uhr

Guides-Mädchen (ab 11 Jahre)
Samstag 14.00 Uhr

Späher-Buben (ab 11 Jahre)
Samstag 17.00 Uhr

Auskünfte erteilen gerne Gruppenfeldmeister Sepp Windhaber 0664/9373664 und Gruppenführerin Silvia Galler-Shickle 0664/1512515



Ausflug ins Salzkammergut

Trachtenverein D'WALBERGER:

www.trachtenverein-walberger.at

Der **Tag der Steirer** in St. Lorenzen, der Ende Juni vom Trachtenverein D'Walberger besucht wurde, stand heuer im Zeichen von Erzherzog Johann. Diese Trachtenveranstaltung gab der Enthüllung eines Bildstockes zum Gedenken an die Heirat des Steirischen Prinzen mit seiner Anna Plochl, einen würdigen Rahmen.



v.l.n.r.: Bgm. Max Knott, Sieghilfe Pöschl, Obmann Manfred Pink



Die Naabtaler und Walberger bei der Jubiläumsausstellung

Am 15. und 16. August fuhr die Tanzgruppe nach Nittendorf, um mit dem Patenverein das **60jährige Gründungsfest der Naabtaler z' Etterzhäusen** zu feiern. Bei der Mitwirkung am Heimatabend in der Grundschule Nittendorf konnte auch ein Fahnenband an den Vorstand der Naabtaler übergeben werden.

Bei einer **Jubiläumsausstellung im Rathaus Nittendorf** wurde mit

Bildern, Dokumenten und alten Trachten die Geschichte der Naabtaler in eindrucksvoller Weise dargestellt, auch mit Fotos aus den Anfängen der Freundschaft der beiden Trachtenvereine. Bei der Betrachtung dieser Bilder wurden schöne Erinnerungen geweckt, sind doch einige Walberger schon vor 30 Jahren in Nittendorf zu Besuch gewesen. Wie schnell doch die Zeit vergeht.

Steirische Frauenbewegung

Die FB Langenwang startete am 16. Juni zu einer sehr schönen **Südtirol- und Dolomitenreise**. Vom Wettergott bevorzugt wurden 3 Tage in Siebeneich und Meran erlebt. Das Schloss Tirol und natürlich im Jubiläumsjahr von Erzherzog Johann, das Schloss Schenna und das Mausoleum wurden besichtigt. Die Unterbringung in Siebeneich war hervorragend und der Besuch bei Rinnhofer Reini ein Erlebnis. Die Fahrt über die große Dolomitenstraße bei Traumwetter war eindrucksvoll und unvergesslich. Der Besuch des Geburtshauses des großen Malers Tizian in Pieve di Cadore bildete den Abschluss dieser schönen Sommer-Reise. Für den Herbst ist noch eine Tagesfahrt zu einer Landesausstellung geplant.



Vor dem Mausoleum in Schenna



Am Pordoi-Joch

Steirischer Seniorenbund

Der Steirische Seniorenbund freut sich immer wieder, wenn in der Ortsgruppe neue Personen als Mitglieder begrüßt werden dürfen, zeigt es doch, dass die Arbeit, die für die Seniorinnen und Senioren geleistet werden kann, anerkannt wird. Über Veranstaltungen, die von der Ortsgruppe in den letzten paar Monaten durchgeführt wurden, kann mit Stolz berichtet werden, dass die Generation ab „50“ aufwärts sehr rege ist. Durchgeführt wurde das traditionelle **Minigolf Turnier**, bei dem es nicht darauf ankommt wie gut man ist, sondern an frischer Luft in angenehmer Umgebung und Gesellschaft einige frohe Stunden zu erleben.

Dasselbe gilt natürlich auch für die Fahrten, dieses Mal ging es bei der **Halbtagesfahrt zum Prieselbauer** bei Kapfenberg, wo man einen herrlichen Ausblick ins Tal genießen kann oder die Gelegenheit nutzt, einen Spaziergang zu machen.

Des weiteren wurde der **Bezirkswandertag** von der Langenwanger Ortsgruppe im Rahmen des 43. Langenwanger Volksfestes ausge-



Die Teilnehmer des Minigolfturniers

richtet, vielen Dank bei dieser Gelegenheit an alle Helfer, die für das ausgezeichnete Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Am 16. September begann ein **PC – Grundkurs** für Senioren in der Hauptschule Langenwang, der sofort nach Bekanntwerden ausgebucht war (Unterrichtet werden sie von Prof. Mag. Gerald Haberl). Wahrscheinlich wird es im kommenden Jahr eine Fortsetzung geben. Hingewiesen wird noch auf die Kegelrunde, die jeden 2. Freitag

im Monat im Gasthof Ochsenhofer in Hönigsberg ihr Glück versucht. Ansprechpartner für diese empfehlenswerte Aktivität ist Friedl Tangl, Tel.: 03854/2128.

Selbstverständlich finden auch die Seniorennachmittage jeden 1. Dienstag im Monat ab 14.00 Uhr im Pfarrheim statt.

Auskünfte, Informationen u.v.m., gibt es bei Ortsgruppenobmann Peter Rinnhofer, Tel.: 0699/88800832 aber auch bei allen Vorstandsmitgliedern.

Naturschutzbund

Naturtreffen: Ausflug zum Artenreichtum des Neusiedler Sees und Seewinkels. Im bedeutendsten Feuchtgebiet Österreichs hat sich unter den besonderen Klima- und Bodenbedingungen eine für Europa einmalige Tier und Pflanzenwelt entwickelt. Ungefähr 300 Vogelarten finden hier geeignete Lebensräume zur Brut, zur Überwinterung, oder einige Zeit für Durchzügler als Rastplatz. In Nähe des nördlichen Seeteiles kommt eine Kolonie „Bienenfresser“ vor, es bereitet große Freude diese Höh-

lenbrüter zu beobachten. Bienenfresser sind Zugvögel und verlassen uns bereits Anfang September. Im südlichen Seeteil kommen Silber, Purpur, Seiden und Graureiher, sowie Löffler, Graugänse und Schilfsingvögel vor. Die Lacken mit den angrenzenden Wiesen und Hutweiden sind international als Brut- und Rastplatz für eine große Anzahl von Vogelarten bekannt. Neben Libellen und Schmetterlingsarten bereichern hier viele Käfer, Heuschrecken aber auch Spinnen die Fauna. Sehenswert ist auch die



Vielzahl an Orchideenarten in den Wiesenbereichen. Mitte Oktober und nächstes Jahr Anfang Mai sind eintägige Fotofahrten in dieses Gebiet geplant. Interessenten melden sich bei Bezirksleiter Peter Eppinger Tel.: 0699/11107071.

Kameradschaftsbund

Aufgrund einer Einladung des Krieger- und Reservistenverbandes Thumhausen und Umgebung waren wir am 18. und 19. Juli 2009 anlässlich der 90 Jahr Feier zu Gast im Markt Nittendorf in Bayern. Beim Festakt in der "Reisingerhalle" wurden die Kameraden neben den Vereinen aus Bayern, von Vorstand Wolfgang Fröhler herzlichst begrüßt. Vizebgmst. Kam. Rudolf Hofbauer überbrachte die Grüße der Marktgemeinde Langenwang. Der Obmann des Ortsverbandes, Kam. Toni Frohofer, hob in seinen Grußworten die gute Kameradschaft und langjährige Zusammenarbeit mit den Nittendorfer Vereinen hervor.

Am 1. August 2009 führte der diesjährige **Familienausflug nach Gußwerk** zum Brandhof, dem Musterhof Erzherzog Johanns. Es nahmen 50 Personen teil. Nach der Führung im Brandhof ging die Fahrt weiter zum Sporthotel Schuster auf dem Seeberg. Bei einer gu-



Obmann Anton Frohofer und die Kameraden mit Vzbgm. Rudolf Hofbauer in Nittendorf

ten Jause und Getränk, unterhalten vom Steirer Duo, war der Nachmittag viel zu schnell vorbei.

Am 7. August wurde die **Wehrdienstberatung** von Obstlt. Rudolf Weissenbacher und Wehrdienstberater Dietmar Gamsjäger durchgeführt, wobei die jungen Männer über den bevorstehenden Wehrdienst informiert wurden.

Am 17. August 2009 verstarb unser Ehrenobmann, Kam. Johann Faschingbauer im 85. Lebensjahr. Er bekleidete ab 1980 für 12 Jahre

das Amt des Schriftführers und war anschließend 6 Jahre Obmann des Ortsverbandes. Er war ein umsichtiger und begeisterter Funktionär. Der Kameradschaftsbund wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Die nächste **Mitgliederversammlung**, verbunden mit einer anschließenden Adventfeier, findet am **Samstag, dem 12. Dezember 2009** im Volkshaus Langenwang statt. Der Kameradschaftsbund bitten schon jetzt um zahlreichen Besuch.



Zahlreiche Teilnahme beim Familienausflug

Ausstellung
des Bartlvereines Langenwang
Samstag, 24. und Sonntag, 25. Oktober 2009 - Siglhof

Samstag: 10.00 bis 18.00 Uhr
Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr

Masken – Schnitzer – Lederbearbeitung



Pensionistenverband Langenwang

Am 8. Juli fand der **Almausflug** auf die Grebenzen statt. In der Dreiwiesenhütte (1770 m) spielte Fritz Schöggel auf der „Steirischen“ vom Wirt einige Stücke der Pretuler Buam. Ein Aufenthalt in St. Lambrecht mit einer Stiftsbesichtigung stand auf dem Programm. Am 30. Juli traf sich eine Gruppe Radfahrer bei der Festwiese zu einem Ausflug nach Krieglach.

Nach einer gemütlichen **Fahrt entlang des Radweges**, wurden die Radfahrer plötzlich beim GH-Stocker von einem heftigen Gewitter überrascht. Aber die Pensionisten sind ja wetterfest! Nach einem kurzen Aufenthalt wurde die Jausenstation „Gölkbauer“ erreicht. Eine zünftige Jause hatten sich natürlich alle sportlichen Teilnehmer verdient. Wichtig war, dass dieser nette, lustige Ausflug unfallfrei verlief.



Die Teilnehmer des Radausfluges mit den Vertretern der RB und SP Langenwang

Der heurige **Sommerurlaub** wurde in Eugendorf bei Salzburg verbracht. 45 Pensionisten genossen eine wunderschöne Woche im Berghotel „Dachstenblick“. Bei herrlichen Wetter waren Schifffahrten auf dem Königssee, Chiemsee und eine Drei-Flüsse-Fahrt in Passau am Programm. Au-

ßerdem wurde Salzburg mit Hellbrunn und das Schaudorf Schleedorf besucht. Von der ereignisreichen Woche waren alle Teilnehmer begeistert.

Programmorschau:

1. Oktober: Fahrt ins Blaue
12. November: Martinifahrt nach Ungarn

1. Franziskusmarkt

Am **4. Oktober**, dem Welttierschutztag, findet in der Pfötchenwelt der erste Franziskusmarkt im deutschsprachigen Raum statt. Dem Motto des Heiligen Franziskus folgend, Wohlbefinden für Mensch und Tier, werden sich zahlreiche Vereine und Organisationen vorstellen, zum Mitmachen anregen, etwas

zum Verkauf anbieten. Es sollen alle Sinne, „Sehen - Hören - Fühlen - Riechen“ angesprochen werden. Der Franziskusmarkt beginnt um 13.30 Uhr und findet seinen Schlußpunkt mit einer Tiersegnung um 18.30 Uhr. Die teilnehmenden Vereine und Organisationen freuen sich auf Ihren Besuch.



Fit in den Winter!

Fat Burning, Bodystyling, Bauch – Beine – Po, Rückenfitness, Snow Kondi, Step and Fun, Stretch and Relax, Beckenbodentraining

Ab 21. September 2009,

Montag und Donnerstag um 18.20 Uhr

(Beckenbodentraining - 17.50 Uhr)

Im Turnsaal der Volksschule Langenwang

Info: Claudia Hirschmann, Tel.: 0650/57 67 772 oder 03854/25012

Kulturreise nach Thüringen und Sachsen

Die heurige Reise führte vom 22. bis 28. Juni unter der Betreuung von Dr. Anton Gölles (Graz) und Pfarrer August Jamnig über Regensburg nach Gera in Thüringen. Frauenkirche, Semperoper und Zwinger waren Besichtigungsbjekte in Dresden. Die bekannte Porzellanmanufaktur in Meißen stand auch auf der Besuchsliste. Am nächsten Tag ging es nach Weimar. Die viertgrößte Stadt Thüringens ist besonders bekannt wegen der Dichterfürsten Goethe und Schiller sowie der Hochschule für Musik (Franz Liszt). Danach ging es weiter nach Erfurt. Die Glocke des Doms, die „Gloriosa“, ist die größte freischwingende Glocke Europas. Die 120 m lange, mit 32 Geschäftsbzw. Wohnhäusern bebaute und noch immer bewohnte „Krämerbrücke“ war bei der Stadtführung natürlich auch einen Besuch wert. Das nächste Ziel, die Wartburg in Eisenach, durfte an diesem Tag auch nicht fehlen. Leipzig mit sei-



Die Ausflugsrunde

nem aus Goethes „Faust“ weltberühmt gewordenen Auerbachskeller, der nach mailändischem Vorbild errichteten Mädler-Passage und dem Völkerschlachtdenkmal war ein Fixpunkt. Bei einer Schifffahrt auf der Elbe von Dresden nach Pillnitz und darauffolgender Rundreise mit dem Bus durch die „sächsische Schweiz“ wurden Eindrücke vom Sachsenland übermittelt. Der Höhepunkt an diesem Tag war eine

Weinverkostung und ein Abendessen im Schloss Wackerbarth in Radebeul. Am letzten Tag ging es nach Naumburg, um den Dom (St. Peter und Paul) mit seinen weltberühmten, menschengroßen Stifterfiguren zu besuchen.

Die Heimfahrt führte über Bayreuth, bekannt durch seine Richard Wagner Festspiele, Nürnberg und Passau zurück nach Langenwang.

Wir feiern 25 Jahre „Treffpunkt: TANZ“
Tanzen ab der Lebensmitte in Österreich

Einladung zum Tanzfest

am Samstag, 31. Oktober 2009 - von 14.00 bis 17.00 Uhr
im Volkshaus Langenwang



Middle Eastern Woman Dance

Tanz und Körpersprache, Grazie und Anmut, gesunde Ernährung und gezielte Bewegungssequenzen, Atemtraining, Powertraining zum Konditionsaufbau für Mädchen und Frauen jeden Alters.

Ab 13. Oktober im Pfaarsaal Langenwang von 18.30 bis 20.30 Uhr
acht Abende

Info: Kerstin Javernik, Tel.: 0699/11743465 oder
Elfriede Praschl, Tel.: 0676/5136108

1. Mürztaler Volkskulturmesse

Sa. 17. und So. 18. Oktober 2009 - Volkshaus Langenwang

Samstag, 17. Oktober 2009

Messezeit: 10.00 – 18.00 Uhr

10.00 Uhr

Eröffnung der Volkskulturmesse mit Pretuler Musi, Verbandstanz- und Plattlergruppe • Vorstellung der Biographie von Toni Schruf • Volksmusikgruppe der Musikschule Kapfenberg • Lust auf Singen mit dem Steir. Volksliedwerk • Beiträge vom Bund Steirischer Heimatdichter • sowie den 4 Buam

ca. 16.00 Uhr

Sonntagsmusi, Schüler der Musikschule Krieglach, Lust auf Singen und Volkstanzen

ab 18.00 Uhr

Musikantenstammtisch mit Musikanten aus Salzburg und Tirol, den 4 Buam und vielen begeisterten MusikerInnen

Sonntag, 18. Oktober 2009

Messezeit: 9.30 bis 17.00 Uhr

ab 11.00 Uhr

Frühschoppen mit Trabocher Blos, Turnauer Dreigesang, Euro Steirer Heimatdichter Sepp Maier,

15.00 Uhr

Trachtenschau und Präsentation des Langenwanger Seidentuches
Musikalische Umrahmung:
Floninger Jungmusi



VOLKSKULTUR
von A bis Z

An beiden Tagen Gewinnmöglichkeiten am Steirer Rad

Köstlichkeiten aus Anna Plochl's Kochbuch, Weinkost, Sturm, Maroni

Neuerungen in Ihrer Raiffeisenbank Langenwang

Änderungen im Bankensektor, neue Möglichkeiten der Technik, besonders aber der Wunsch unserer Kunden nach noch mehr Beratung haben uns veranlasst, unsere Schalteröffnungszeiten ab 01. September 2009 neu zu gestalten.

Unsere neuen Schalteröffnungszeiten ab 01.09.2009

Montag	7:30 bis 12 Uhr und 14 bis 16:30 Uhr
Dienstag	7:30 bis 12 Uhr
Mittwoch	7:30 bis 12 Uhr und 14 bis 16:30 Uhr
Donnerstag	7:30 bis 12 Uhr und 14 bis 16:30 Uhr
Freitag	7:30 bis 14:30 Uhr

Unsere Beratungszeiten nach Terminvereinbarung

Montag bis Freitag 7 bis 19 Uhr

Unsere Selbstbedienungszeiten

Montag bis Sonntag 6 bis 24 Uhr

Nutzen Sie die erweiterten Beratungsmöglichkeiten für Ihre persönlichen Geldgeschäfte (Zahlungsverkehr, Vorsorge, Geldanlage und Finanzierung) in privater und diskreter Atmosphäre.

Wir laden Sie herzlich in Ihre Raiffeisenbank Langenwang ein und freuen uns auf eine weitere angenehme Zusammenarbeit!

Raiffeisenbank
Oberes Mürztal



Die neue Andreas Apotheke

Es ist geschafft – am **Montag, dem 17. August** wurde die Apotheke in den neuen Räumlichkeiten eröffnet! Viele stellten schon die Frage: „Geht sich das wirklich alles aus?“ Eine berechtigte Frage, wenn man die Apothekenbaustelle zwei Wochen vor der Eröffnung betrachtete. Am Zeitplan wurde nie gezweifelt. Mit vereinten Kräften und vielen fleißigen Helfern konnte das Vorhaben

umgesetzt werden. Um die Offenhaltungspflicht der Apotheke zu ermöglichen, wurden am Wochenende die Produkte aus der alten Apotheke in die neue transportiert. Aufgrund der günstigen Lage meist auf dem Fußweg. Schon am Samstag wurde verkündet: „Die alte Apotheke ist leer!“ Danach warteten natürlich noch viele Kleinarbeiten, welche die Angestellten mit viel Einsatz und Freude erledigten. Natürlich haben auch einige neue Waren, wie die Rausch Haarpflegeserie, die Botarin-Produkte und ätherische Öle von Taoasis Platz gefunden. Vor allem können aber die bewährten



Produkte besser präsentiert werden. Mehr als interessierte Kunden aus Nah und Fern konnten bei der Eröffnung begrüßt werden. Mit der Hilfe vieler Freunde, die an der Apotheke halfen, wurde der Tag zu einem gelungenen gesellschaftlichen Ereignis. Danke nochmals an alle Träger, Einschlichter, Sortierer, Ausschenker und Putzer.

Auch das **Gewinnspiel** fand großen Anklang. Die Glückssengerl haben bereits ihre Arbeit getan. Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich! Familie Majeron und die Mitarbeiter der Andreas Apotheke sind froh, gut sichtbar und mitten im Ort, ihr Ansprechpartner für Gesundheit und Wohlbefinden zu sein!



Bgm. Dir. Max Haberl gratuliert der Familie Majeron

Mode-Eck Neueröffnung

Nach 21 erfolgreichen Geschäftsjahren trat Gerlinde Hirschegger ihren vollverdienten Ruhestand mit Ende Juni an. Nach einer zweimonatigen Renovierungs- und Umbauzeit wurde das Mode-Eck am 1. September von ihrer Tochter Brigitte Hirschegger wieder eröffnet. Bei der Eröffnung waren auch Bürgermei-

ster Dir. Max Haberl, Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman und Wirtschaftskammer-Regionalstellenleiter Dr. Peter Hausmann dabei. Auf Ihr Kommen im neuen Geschäft freut sich das Mode-Eck Team.

v.l.n.r. Gerlinde Hirschegger, Bgm. Max Haberl, Brigitte Hirschegger, Mag. Peter Hausmann und Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman



Neue Gasträumlichkeiten

Peter Faist vulgo Almbauer ist der letzte Vollerwerbsbauer in Langenwang im Traibachgraben. Den in 1250 m Seehöhe gelegenen höchsten Mürztaler Bauernhof bewirtschaftet der 41jährige Absolvent der Landwirtschaftsschule in Kobenz mit seiner Ehefrau Andrea. Die Existenzgrundlage für die Bergbauernfamilie

bildet nicht nur die Land- und Forstwirtschaft sondern auch ein Almgasthof, in dem die Gäste vorwiegend mit Produkten aus der eigenen Landwirtschaft bewirtet werden. Vom Almbauern aus, der mit dem Auto über eine Forststraße durch den Traibachgraben erreichbar ist, bieten sich ideale Wandermöglichkeiten in das nahe Hauereck- oder Pretulgebiet. Tel.: 03855/8246



Bürgermeister Max Haberl gratuliert zur Neugestaltung der Gasträumlichkeiten



Firma Schulhofer

Grazer Straße 2, 8665 Langenwang
Tel & Fax: 03854/2116

Tragen Sie Ihr Geld nicht fort – kaufen Sie weiterhin im He-
 matort! Viele der treuen Kunden haben sich dies zu Herzen
 genommen und somit danken wir für 25 Jahre Firma Schul-
 hofer in Langenwang. Der Schulbeginn im September hat
 wieder gezeigt, dass viele das Service und die Angebote in
 Anspruch nahmen, da die Firma Schulhofer preislich mit al-
 len großen Handelsketten gleich ist. Überzeugen Sie sich -
 ein Preisvergleich lohnt sich immer. Wenn Sie persönliche
 Beratung, gute Qualität und günstige Preise suchen, dann
 sind Sie bei der Firma Schulhofer genau richtig.
 Öffnungszeiten: Mo-Fr von 07:00 - 12:00 und 15:00 –
 18:00 Uhr, Sa von 09:00-12:00 Uhr
 Tolle Angebote erwarten Sie im Oktober!

PARTYSERVICE

Wir bringen! Ab ca. 20 Personen!
 Warmes Buffet für Sie und Ihre Gäste.
 Mobile Schank, Biertische, Gläser

Josef Hirschler

8665 Langenwang
 Hohenwangstraße 80
 Tel. 03854/ 2053
 Handy: 0664/ 55 24 590

Gasthof zur Post (Fam. Frades)

WILDWOCHE

Di. 13. bis Di. 20. Oktober 2009

MARTINIGANS MIT FRÜHSCHOPPEN

So. 8. November ab 11.00 Uhr

Geburten

Juni - August 2009



(Nachtrag von Mai)
Scheikl Bernd, Mühlgasse 6a
Brunner Theresa, Feldgasse 3
Grabner Emma, Hochweg 28
Palucaj Paul,
 Erzherzog-Johann-Straße 4
Rousseau Klara, Schöggelstraße 3
Redl Viktoria, Pretul 12
König Bastian, Hochschloßstraße 16
Rosegger Jakob, Grazer Straße 11
Hofbauer Mathias, Sonnengasse 6
Pernsteiner Florian,
 Hohenwangstraße 12
Graf Elias, Grüne Gasse 30

Eheschließungen

Juli - August 2009



Faist Jürgen Franz und
Knöbelreiter Tamara
 beide Langenwang
Thonhofer Thomas und
Fladenhofer Barbara
 beide Langenwang
Windhaber Harald und
Pretterhofer Verena
 beide Langenwang
Polleros Franz und
Kobale Michaela
 beide Langenwang
Sibert Werner Wilhelm und
Plott Hannelore
 beide Langenwang
Schwarzenegger Franz und
Doppelhofer Angelika
 beide Langenwang
Kraus Dieter Fritz, Mödling und
Doppelhofer Gabriele
 Langenwang

Sterbefälle

Juni - August 2009



Mattern Franz Friedhofstraße 10	57 Jahre
Korak Gerhard Erzherzog-Johann-Str. 8	45 Jahre
Eppinger Herma Siglstraße 5b	67 Jahre
Schneidhofer Franz Wiener Straße 1	63 Jahre
Erben Josef Bahnhofstraße 10	55 Jahre
Hofbauer Rosa Hönigsberg 32	77 Jahre
Kerschbaumer Josef Hochschloßstraße 13	53 Jahre

Ehrungen

75 Jahre

Gruber Johann, Mühlgasse 3
Schaffer Alfred, Wiener Straße 30
Rados Leopold Kinogasse 9



Maria Holzer

80 Jahre

Ochnitzberger August, Siglstraße 5b
Schützenhofer Karl, Pretul 5
Rosenbichler Elisabeth, Hönigsberg 3
Schütter Maria, Hönigsberg 18
Rinnhofer Franz, Bergstraße 4



Margarete Fink

85 Jahre

Rohrhofer Maria, Pretulstraße 76
Habacher Anna, Schwöbing 16
Kandlbauer Maria, Hofwiesengasse 11
Krumphals Friedrich, Mitterberg 5
Pink Sylvia, Siglstraße 35
Ganster Maria, Siglstraße 5c



August Märzendorfer

90 Jahre

Hirschler Josef, Mitterberg 21

92 Jahre

Holzer Maria, Mühlgasse 2

93 Jahre

Fink Margarete, Mitterberg 33

94 Jahre

Märzendorfer August, Feistritzberg 23



Erich und Emilie Kriegl

Goldene Hochzeit

Panhofer Johann und Gertrude, Loosstraße 15
 Ing. **Ruisz** Walter und Gertrude, Mitterberg 41
Rinnhofer Alfred und Brunhilde, Feldgasse 4
Bauer Erwin und Hildegard, Loosstraße 11

Diamantene Hochzeit

Kriegl Erich und Emilie,
 Ottokar-Kernstock-Straße 3



OKTOBER 09

Freitag, 02.10.	20.00 Uhr	Oldieabend, Dorfwirtshaus
Samstag, 03.10.	14.00 Uhr	Langenwanger Vereinskulturtag, Volkshaus
Sonntag, 04.10.	13.30 Uhr	Franziskusmarkt, Pfötchenwelt
Mittwoch, 07.10.	18.30 Uhr	Solarvortrag, Hotel Krainer
Freitag, 09.10.	19.00 Uhr	Musikantenstammtisch, Granitzbauer
Samstag, 10.10.	08.00 Uhr	Flohmarkt, Festwiese
Samstag, 10.10.	09.30 Uhr	Herbstturnier, ESV Schärfenberger
Sonntag, 11.10.	10.00 Uhr	Erntedankfest, Pfarre
Sonntag, 11.10.	15.00 Uhr	ATUS Langenwang gegen Stanz, Sportplatz
Dienstag, 13.10.	19.00 Uhr	Information über die Zukunft der Gentechnik, Volkshaus
Samstag, 17.10.	10.00 Uhr	Volkskulturmesse, Volkshaus
Sonntag, 18.10.	11.00 Uhr	Volkskulturmesse, Volkshaus
Samstag, 24.10.	10.00 Uhr	Ausstellung des Bartlvereins, Siglhof
Samstag, 24.10.	14.00 Uhr	Tauschmarkt - WSV, Volkshaus
Samstag, 24.10.	14.00 Uhr	ÖAAB Preisschnapsen, GH zur Post (Frades)
Sonntag, 25.10.	10.00 Uhr	Ausstellung des Bartlvereins, Siglhof
Sonntag, 25.10.	14.00 Uhr	ATUS Langenwang gegen Trieben, Sportplatz
Montag, 26.10.	15.00 Uhr	Herbstkonzert des Musikvereins, Volkshaus
Samstag, 31.10.	14.00 Uhr	Tanzschule, Volkshaus

NOVEMBER 09

Mittwoch, 04.11.	18.30 Uhr	Solarvortrag, Hotel Krainer
Freitag, 06.11.	20.00 Uhr	Oldieabend, Dorfwirtshaus
Samstag, 07.11.	18.00 Uhr	Junkerverkostung, Siglhof
Sonntag, 08.11.	14.00 Uhr	ATUS Langenwang gegen Turnau, Sportplatz
Freitag, 13.11.	19.00 Uhr	Musikantenstammtisch, Granitzbauer
Freitag, 20.11.	20.30 Uhr	Kathreinkränzchen, Volkshaus
Donnerstag, 26.11.	19.00 Uhr	Diavortrag „Neuseeland“, Volkshaus
Sonntag, 29.11.	10.00 Uhr	Ausstellung Keramik, Holz und Metall, Siglhof



präsentiert den



Langenwanger Vereinskulturtag

Sa., 3. Oktober 2009 - 14 Uhr - Volkshaus Langenwang

Langenwanger Vereine stellen sich vor

- Basteln für Kinder mit Birgit Reisinger
- Vernissage Gerhard Kubassa

**DÄMMERSCHOPPEN MIT DER
„LANGENWANGER BLOS“**

- Cocktailbar
- Weinbar
- Schnapsbar
- Disco
- köstliche Verpflegung

**Eintritt
FREI**

VEREINSDUELL

Jeder Verein kann dabei sein:
Vereine (zu 4.) treten im KO-System
gegeneinander an. – Lustige Bewerbe!
Anmeldung bei Gerhard Rinnhofer (0680/1207 291)